

Haushalte!



Gemeindebrief

MITTEILUNGEN AUS DER MARKTGEMEINDE WEGSCHEID

Nr. 06

www.wegscheid.de

2009

3Länder-Crosstriathlon am 16. August 2009

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Der Drei-Länder-Crosstriathlon erlebt am **Sonntag, den 16. August 2009** seine 5. Auflage. Der Start ist wie immer um 12.00 Uhr in Horni Plana mit dem Schwimmwettbewerb, dann geht's mit dem Bike nach Wegscheid und anschließend per Geländelauf nach Kollerschlag zum Zieleinlauf.

Um den Rad-Lauf-Wechsel noch interessanter zu gestalten, wurde die Streckenführung im Bereich Wegscheid etwas geändert. Die Mountainbiker kommen ab ca. 13.30 Uhr über den Hufeisenweg beim Einkaufsmarkt Brückl in die Marktstraße und fahren dann Richtung Rathaus; hier wird der Wechsel zur Laufstrecke stattfinden.

Die Laufstrecke führt die Mühlgasse und Ameisbergstraße talwärts über Jägermühle, Heindlmühle und Hanging nach Kollerschlag zum Zieleinlauf.

Anmeldungen können noch bis **13. August 2009** per Internet unter www.3L-Crosstriathlon.com vorgenommen werden.

Die Athleten würden sich über viele Zuschauer bei einem sicherlich interessanten und spannenden Wettkampf freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Josef Lamperstorfer
1. Bürgermeister



Auch Wegscheider haben sich am Crosstriathlon 2008 beteiligt. Im Bild Ludwig Lang mit der Startnummer 76

**Herzlichen Dank dem Sponsor:
Raiffeisenbank Wegscheid**

Wasserversorgung Kasberg – Bürgerversammlung am 15.09.2009

Die **Wasserversorgung Kasberg** ist eine eigenständige Wasserversorgung mit 2 Quellen. Es werden 114 Anwesen in Kasberg, Froschau, Frosch-reuth, Lengau, Zaunmühle und Schabenkasing versorgt, wobei der Wasserverbrauch jährlich ca. 23.000 m³ beträgt. Die Quellen liefern in normalen Jahren gerade noch genügend Wasser. In Trockenjahren wie in 2003 war nur durch erhebliche Einschränkungen die Wasserversorgung aufrechtzuerhalten.

Die Entsäuerung ist im Quellgebiet in unmittelbarer Nähe der Quelle. Das entsäuerte Quellwasser läuft im freien Gefälle zum Hochbehälter und nach Froschau. Der Höhenunterschied zwischen Quelle und Hochbehälter beträgt lediglich 3 m. Die Quelleitung verläuft durch Waldgrundstücke zum Hochbehälter und hat eine Länge von 1750 m.

Die Quelleitung ist eine ca. 50 Jahre alte, bituminierte Eisenleitung mit einem Durchmesser von 80 mm und ist zum Großteil in Ordnung.

Weder beim Hochbehälter noch bei der Quelle besteht ein Stromanschluss.

Im Hochbehälter besteht bisher keinerlei Überwachungseinrichtung bezüglich des Wasserstandes.

Nachteile und Gefahren:

- Bei einer kleineren Störung wie vor 3 Wochen (Quelleitung beim Hochbehälter etwas geknickt) sind die Anwesen ohne Wasserversorgung, da keine Notversorgung besteht.
- Ebenso besteht bei jedem Rohrbruch die Gefahr, dass der Rohrbruch mangels Wasser nicht mehr gefunden wird.
- Außerdem ist bei Problemen mit der Quelle, wie zurzeit mit Keimen, keine Ausweichmöglichkeit gegeben.

Zur Sicherung der Wasserversorgung sind mehrere Möglichkeiten gegeben:

1. Hochbehälter muss überwacht werden

Stromanschluss, Übertragung zum Bauhof nach Wegscheid und Wasserstandsanzeige muss eingebaut werden → Kosten ca. 16.500 € + anteilige Kosten der Zentrale

2. Kasberg bleibt eine eigenständige Wasserversorgung

zusätzlich zu 1.:

- Quelleitung muss erneuert werden
- Neue Quelleitung kann nur im Forstweg verlegt werden.
- Strom muss zur Quelle gelegt werden, da Pumpe erforderlich ist.
→ Gesamtkosten ohne Planer ca. 111.000 €
- Kosten je Anwesen mindestens im Schnitt 1200 € - je nach Geschoss- u. Grundstücksfläche

Problem bei dieser Lösung:

Bei **Trockenheit**, bei **Rohrbrüchen**, bei **Keimen** in der Quelle oder sonstigen Problemen besteht keine Notversorgung und damit die Gefahr, dass bereits bei kleinen Störungen die **Anwesen ohne Wasser sind**.

3. Verbindung Wegscheid, Zambelli – Wasserversorgung Kasberg über Schabenkasing

- Quelleitung wird nicht erneuert, bleibt jedoch im Betrieb → im Normalfall Wasserversorgung Kasberg wie bisher
- Vorteil: Sicherung im Verbund im Bedarfsfall
- Kosten Leitung Zambelli – Schabenkasing ca. 53.000 € + 16.500 € + anteilige Zentrale

4. Verbindung mit der Wasserversorgung Wegscheid direkt in Kasberg

Verbindung mit der Quelleitung nach Wegscheid nicht möglich, da Quellwasser Wegscheid erst im Hochbehälter in Wegscheid entsäuert wird.

Nachdem der derzeitige Zustand keine Dauerlösung darstellt, wurde vom Ausschuss für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am 30.07.2009 folgende weitere Vorgehensweise beschlossen:

- a) Zur Information der Bürgerinnen und Bürger wird **am 15.09.2009, um 19.30 Uhr, im Gasthaus Haiböck eine Bürgerversammlung** für die Betroffenen durchgeführt.
- b) Im Anschluss daran erfolgt eine schriftliche Bürgerbefragung mit den verschiedenen Varianten.
- c) Nach Vorliegen der Ergebnisse der Bürgerbefragung wird durch den Marktgemeinderat eine Entscheidung über die weitergehenden Maßnahmen getroffen.
- d) Im nächsten Haushalt sind – falls erforderlich – entsprechende Mittel für die Sicherung der Wasserversorgung in Kasberg einzuplanen.

Abfallentsorgung auf dem Friedhofsgelände in Wegscheid

Die ihre **Gräber** pflegenden Angehörigen werden darauf hingewiesen, künftig noch intensiver als bislang schon, auf eine saubere Trennung der anlässlich ihrer Grabpflege entstehenden Abfälle zu achten. In die Wurfgrube gehören nur Erde und kompostierbarer Blumenschmuck. Immer wieder stellen wir im Kompostbereich Kerzen, Schachteln, Plastikabfälle und sonstige nicht verrottbare Dinge fest. Alle nicht kompostierbaren Abfallgegenstände, die auf dem Friedhof anfallen, darf man ohnehin in die neben der Wurfgrube stehende Holzkiste legen, damit sie gesondert durch den Bauhof entsorgt werden können. Bitte achten Sie als Nutzer der Entsorgungseinrichtungen auf dem Friedhof (wegen der ansonsten hohen Kosten) auf eine einwandfreie Vorsortierung. Sie erleichtern dadurch dem Friedhofspersonal die Arbeit und halten Ihre Friedhofsgebühren stabil.

Der Betrieb auf der Bauschuttdeponie Wegscheid ist eingestellt

Wie bereits in einem früheren Gemeindebrief angekündigt, ist der Betrieb der **Bauschuttdeponie** in Wegscheid aufgrund bundesgesetzlicher Vorschriften **zum 15. Juli 2009 eingestellt** worden. Ein Weiterbetrieb ist nicht möglich.

Kleinere Mengen an Bauschutt können in dem entsprechend dafür vorgesehenen Container beim Wertstoffhof entsorgt werden.

Bei größeren Mengen an Bauschutt wenden Sie sich bitte künftig an die BRG Donau-Wald mbH mit ihren Bauabfall-Recyclingzentren (Tel. 0991/289700-0). Die Wegscheid am nächsten gelegenen Anlagen sind:

Anlage	Adresse	Telefon	Öffnungszeiten – Sommer
Passau-Hellersberg	BRG Donau-Wald mbH ERZ Passau-Hellersberg 94034 Patriching	Tel. 0851/95621-16 Fax 0851/95621-51	Mo – Fr 08.00-17.00 Uhr
Tiefenbach	BRG Donau-Wald mbH Am Kieswerk 94113 Tiefenbach	0160 99360642	Mo – Do 07.30-12.00 Uhr 13.00-17.00 Uhr Fr. 07.30-12.00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung warnt vor Betrügern

Immer wieder werden Rentner von vermeintlichen Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung telefonisch aufgefordert, persönliche Daten und die eigene Bankverbindung preiszugeben. Aktueller Anlass ist die Rentenanpassung zum 01. Juli dieses Jahres. Die Anrufer geben vor, es hätte bei der Rentenanpassung Probleme gegeben und nun müssten die Konten der angesprochenen Rentner geprüft werden.

Die Deutsche Rentenversicherung stellt ausdrücklich klar, dass hier weder eigene Mitarbeiter noch von ihr beauftragte Personen handeln. Sie weist darauf hin, dass Kontodaten sehr persönliche Daten sind und daher gut geschützt werden sollten, um unberechtigte Abbuchungen zu vermeiden.

Straßenlampen werden mit Nummern versehen

Sämtliche **Straßenlampen** im Gemeindebereich werden in den nächsten Tagen mit Nummern versehen, so die Mitteilung der E.ON. Künftig soll bei Meldungen zu beschädigten oder defekten Lampen diese Nummer an die Gemeinde weitergegeben werden. So kann künftig der Schaden rasch und effektiv durch die E.ON behoben werden.

Seminar "Rauchfrei in fünf Stunden" im Landkreis Passau

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am **Samstag, 26. September, um 10.00 Uhr**, im Ratskeller, Rathausplatz 2, 94032 Passau ein Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen und Gewichtsprobleme", Seminarleitung: Dr. Peter Brückner. Das Seminar ist für alle Auszubildende, Jugendliche (bis zum 21. Lebensjahr) sowie für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung, weitere Termine und Info unter Telefon 0800-21 00 23 kostenfrei

Landhotel Rosenberger - Haus des Gastes

Seit dem 01.06.2009 wird das Landhotel Rosenberger und das Haus des Gastes unter einer neuen Führung bewirtschaftet. Die direkten Ansprechpartner in Wegscheid sind Herr Klokman für den Hotelbereich, Herr Gerhard Fesl für den Restaurantbereich und Herr A. Fesl für den Bereich der Küche.

Vom HdG sind für die Wegscheider Bürger Saisonangebote geplant, die noch in 2009 umgesetzt werden sollen. Bitte beachten Sie die aktuellen Angebote im z. B. Wegscheider Infoblatt WiB oder als Auslage in den Ihnen bekannten Supermärkten in Wegscheid.

Das Landhotel Rosenberger und das HdG sind darüber hinaus stets bemüht, den gehobenen Anforderungen der Region bei z. B. Hochzeits-, Familien- und auch Vereinsfeiern zufrieden stellend für die Gäste zu erfüllen.

Die Betreiberin vom Landhotel Rosenberger und dem HdG ist nun die Landhotel Rosenberger GmbH & Co Vermietung KG, die durch das Eigentum der Hotelappartements und der Infrastruktur des Hotels als Kommanditisten vertreten sind. Zwischen der Landhotel Rosenberger GmbH & Co. Vermietungs KG und der Gemeinde Wegscheid besteht ein Hauptpachtvertrag zum Betrieb des HdG.

Stellenangebot

Autohaus Jäger, Sandberg 5, A 4121 Altenfelden/Bezirk Rohrbach bietet folgende Arbeitsstellen an:

- a) **Kfz-Techniker** mit abgeschlossener Ausbildung. Voraussetzungen: Freude am Beruf, Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Elektrik- oder Spenglerkenntnisse von Vorteil;
- b) **Kfz-Techniker-Lehrling**; mit technischer Begabung (Eignungstest im Autohaus Jäger);
- c) **kaufmännischer Lehrling** mit technischem und kaufmännischem Interesse (Eignungstest im Autohaus Jäger);

Bewerbung an: Auto Jäger GmbH, SEAT u. HYUNDAI Bezirkshändler, Sandberg 5, A-4121 Altenfelden/Bezirk Rohrbach, (Frau Jäger, Tel. 0043/7282-6606).

Werbebeteiligung – 650 Jahre Markterhebung Wegscheid

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Unternehmen in drei Werbepaketen zu präsentieren:

- in der Festschrift zur 650-Jahrfeier (Umfang ca. 200 Seiten)
- am Festwochenende im Rahmen einer Beamerwerbung im Festzelt
- und im Jahresveranstaltungs-kalender (Flyer)

Um Mitteilung wird bis spätestens **30. August 2009** gebeten.

Für die Zusendung der Unterlagen und Rückfragen steht Ihnen im Rathaus **Sieglinde Stockinger, Tel. 08592/888-11**, gerne zur Verfügung.

E-Mail: sieglinde.stockinger@wegscheid.de.

ÖPNV-Offensive 2010

Im Rahmen der **ÖPNV-Offensive 2010** wird ab September der Fahrplan für die RBO-Strecke Passau-Wegscheid um einen sog. „**Nachtexpress**“ erweitert. Es ist geplant, dass an Samstagen und Sonntagen zusätzlich um 0.25 Uhr früh ab Passau Hbf ein RBO-Bus bis nach Wegscheid fährt.

Näheres hierzu im Internet unter www.rbo.de und www.wegscheid.de

Neues bei der Stellung von Rentenanträgen

Bei der Antragstellung werden neben den Rentenunterlagen ab sofort auch für die Bankverbindung die **IBAN und die BIC** (in der Regel auf den Kontoauszügen abgedruckt), für die gesetzliche Krankenversicherung die **Krankenversicherungsnummer** (siehe Krankenversicherungskarte) und die **steuerliche Identifikationsnummer** (wurde vom Bundeszentralamt für Steuern im Jahre 2008 mitgeteilt) benötigt.

Sprechtage des Bauamtes des LRA Passau

Das Bauamt des Landratsamtes Passau hat im Rathaus Sprechtag am **Mittwoch, 23.09.2009**, ab 13.00 Uhr, im kleinen Sitzungszimmer (Behandlung baurechtlicher Probleme, Beratung, Information). **Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich!**

Ansprechpartnerin im Rathaus: Elfriede Penzenstadler, Tel. 888-21

Beteiligung an der Kampagne zur Absicherung gegen Elementarschäden

Mit der Kampagne „Voraus denken – elementar versichern“ appelliert die Bayerische Staatsregierung an Wohnungseigentümer und Mieter, ihr Wohneigentum und ihren Hausrat umfassend gegen Schäden aus Naturgefahren abzusichern. Dazu gehören vor allem ein umfassender Versicherungsschutz, aber auch bauliche Vorsorgemaßnahmen und das richtige Verhalten vor, während und nach einem Katastrophenfall. Es wird darauf hingewiesen, dass im Fall von Naturkatastrophen staatliche Finanzhilfen grundsätzlich nur für die Objekte gewährt werden, die aufgrund eines erhöhten Hochwasserrisikos nicht versicherbar sind.

Ein Versicherungsschutz gegen die so genannten „erweiterten Elementarschäden“ (Hochwasser, Starkregen, Erdbeben, Erdbeben, Lawinen, Schneedruck) haben in Bayern bisher nur ca. 6 % der Gebäude. Nicht versicherbar sind lediglich 1-2 % der Objekte. Bei Feuerschäden liegt die Versicherungsquote dagegen bei nahezu 100 %, bei Sturm und Hagel immerhin bei 77 %.

Sanierung Turnhalle/Schwimmbad der Volksschule Wegscheid

Zwischenzeitlich sind für die **energetische Sanierung der Turnhalle/Schwimmbad** der Volksschule Wegscheid alle Anträge gestellt und auch die entsprechenden Ausschreibungen vorgenommen worden.

Folgende weitere Vorgehensweise wurde in der Gemeinderatssitzung vom 30.07.2009 beschlossen:

1. Durchführung der energetischen Sanierung (südl. Anbau, Turnhalle und Technik im EG). Kosten ca. 1.350.000 €; Zuschuss für energetische Maßnahme = 772.000 € (90 % der förderfähigen Kosten) sowie Zuschuss FAG = 196.000 € (40 % der förderfähigen Kosten);
2. Sanierung Umkleide Turnhalle u. Schwimmbadbereich; Beschluss über Durchführung bei Haushaltsberatungen 2010 – anschl. Ausschreibung; Kosten ca. 500.000 €; Zuschuss = 200.000 € (40 % der förderfähigen Kosten);
3. Badsanierung (noch kein Zeitpunkt festgelegt); Kosten ca. 450.000 €; Zuschuss = 180.000 € (40 % der förderfähigen Kosten)

Aufgrund der erheblichen Eigenleistungen der Gemeinde werden weitere Maßnahmen – außer Kanalbaumaßnahmen (Wegfall der Förderungen am 31.12.2012) nur in sehr eingeschränktem Umfang möglich sein.

Aufgrund der Baumaßnahmen ist die Turnhalle ab Mitte September 2009 gesperrt.

Die Bauzeit beträgt voraussichtlich 1 Jahr.

Ansprechpartnerin bezüglich von Ausweichmöglichkeiten ist im Rathaus Karin Perr, Tel. 888-31 (vormittags).

Änderung des Umsatzsteuersatzes bei den Herstellungsbeiträgen zu Wasserversorgungsanlagen

Nach § 12 Abs. 2 Nr. 1 Umsatzsteuergesetz in Verbindung mit Nr. 34 der Anlage zum Umsatzsteuergesetz unterliegt die **Lieferung von Wasser** dem **ermäßigten Steuersatz**. Herstellungsbeiträge waren nach Textziffer 92 Satz 1 Nr. 2 des Schreibens des Bundesfinanzministers vom 27.12.1983 und entsprechenden vorherigen Verwaltungsanweisungen als unselbständige Nebenleistungen zur Wasserlieferung ebenfalls begünstigt.

Mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 4.7.2000 und Verfügung der Oberfinanzdirektionen München und Nürnberg vom 28.8.2000 wurden die Herstellungsbeiträge als selbständige Hauptleistung beurteilt.

Aufgrund von Urteilen des Bundesfinanzhofes vom 8.10.2008 und Anwendungsschreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 7.4.2009 unterliegen die Herstellungsbeiträge zu den Wasserversorgungsanlagen nun wieder rückwirkend dem ermäßigten Steuersatz.

Das bedeutet:

Alle erlassenen Bescheide über Herstellungsbeiträge zu Wasserversorgungsanlagen ab dem Jahr 2000, in denen die Umsatzsteuer mit 16 % bzw. 19 % erhoben wurde, werden **auf Antrag** berichtigt - jedoch nicht bei Antragstellern, die im Zeitpunkt des Erlasses des zu ändernden Ausgangsbescheides vorsteuerberechtigt waren, da die Teiländerung des Ausgangsbescheides keine finanziellen Auswirkungen hätte.

Eine Abänderung der Bescheide auf die neue Rechtslage ist deshalb von Amts wegen nicht möglich.

Bitte benutzen Sie zur Rückerstattung umseitiges Antragsformular

Ansprechpartnerin in der Gemeinde ist Elfriede Penzenstadler, Tel. 08592/888-21

